

74. Newsletter Freundeskreis Degerlocher Flüchtlinge vom 7.9.2019

Nach längerer Sommerpause mal wieder ein umfangreicher Newsletter!

Informationen an den FDF und aus dem FDF sollen hier für alle Freunde knapp zusammengefasst werden. Die bisherigen Newsletter findet ihr auf <http://fluechtlinge-degerloch.de/newsletter-archiv/>.

Ankündigungen, Beiträge, Neuigkeiten, Lob, Kritik, Zuspruch bitte an kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de. Das Kommunikationsteam des FDF – Bärbel Otto und Ulf Kumm

Treffen des FDF: Der Leitungskreis des FDF trifft sich am Dienstag, 17.9. um 19 Uhr im Gemeindehaus Michaelskirche. Wer von außerhalb des Leitungskreises ein Anliegen hat, soll sich bitte an kommunikation@fluechtlinge-degerloch.de wenden.

Volleyball-Turnier: Der Volleyball-Landesverband richtet Ende September ein Integrationsturnier für Freizeitteams aus dem integrativen Bereich aus. Wir als Sportverband möchten uns mit unserem Nachhaltigkeitsprojekt „Volleyball verbindet“, das aus Mitteln des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft gefördert wird, vermehrt der Integration widmen und sehen Volleyball als tolles Mittel dafür – denn Volleyball ist quer durch alle Bevölkerungsschichten bekannt; Frauen, Männer, Senioren und Kinder können problemlos zusammenspielen. Mit unserem Turnier hoffen wir auf wunderbare Begegnungen, viel Spaß und eine nachhaltige Präsenz des Volleyballs im Integrationssport.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein. Egal ob Geflüchteter, ehrenamtlicher Helfer oder Funktionär: wir möchten eine Plattform bieten, um Kontakte mit Gleichgesinnten knüpfen und ausbauen zu können. Wir freuen uns sehr darauf, mit Ihnen einen bunten Tag mit ökologischer, nachhaltiger Verpflegung aus coolen Food-Trucks, spannendem Rahmenprogramm für Jung und Alt und natürlich jeder Menge Volleyball zu verbringen.

Alle weiteren Informationen finden Sie [auf dem Flyer](#) sowie unter: <https://www.vlw-online.de/volleyball-verbundet/>. Wir freuen uns schon jetzt sehr auf das Event und die Begegnungen! Melden Sie sich gerne, sollten Sie Fragen haben. [Jennifer Schagemann, Volleyball-Landesverband Württemberg e.V.](#)

ABC-Gruppe Waldau sucht noch Helfer: Annedore Napiwotzky leitet seit einem Jahr sehr erfolgreich, den Flüchtlingsfrauen auf der Waldau Lesen und Schreiben beizubringen. (mit Kinderbetreuung). Wer möchte zu den 11-köpfigen Team dazukommen? [Hier der Brief von Annedore mit den Details.](#)

Sprachkurs "Deutsch für Geflüchtete" an der Uni Hohenheim: Das Sprachenzentrum der Universität Hohenheim bietet im Rahmen von INTEGRA erneut einen kostenlosen, vom DAAD finanzierten Sprachkurs „Deutsch für Geflüchtete“ an. Der „ISK 6“ wird als TestDaF-Vorbereitungskurs vom 15. Januar 2020 bis 31. März 2020 an der Universität Hohenheim stattfinden. Die Bewerbungsphase beginnt am 1. September, Bewerbungsschluss ist der 13. November 2019. Voraussetzung für die Bewerbung sind ein Abitur oder vergleichbarer Abschluss (dt. bzw. engl. Übersetzung oder eine Anerkennung), ein Sprachnachweis über ein bestandenes Niveau B2 bzw. Teilniveau B2.2 (z.B. telc) und ein Fluchthintergrund.

Alle Details zum Kurs können Sie [dem Anhang entnehmen](#).

Sollten Sie für Personen zuständig sein, für die dieser Kurs relevant sein könnte oder die solche Personen betreuen, weisen Sie sie bitte darauf hin.

Alle Informationen finden sich bald auch auf der Homepage der Universität unter <https://www.uni-hohenheim.de/sprachenzentrum-intensivkurs-gefluechtete>, und ab sofort unter Alessa.Heisler@ua.uni-hohenheim.de oder unter 0711 459 23873 (Di und Do 10-12 Uhr und Mi 10 – 14 Uhr). Projektkoordinatorin Deutsch für Geflüchtete für akademische Zwecke (ISK) Universität Hohenheim, Akademisches Auslandsamt | Sprachenzentrum (AA4), Kirchnerstr. 3 | Euroforum | OG | R. 203

Diskussion "Seenotrettung" (Asylpfarramt): Das ev. Asylpfarramt Stuttgart bzw. der Ak Asyl Stuttgart veranstaltet zum Auftakt der interkulturellen Woche am 22.09.2019 einen Gottesdienst zum Thema Seenotrettung. Im direkten Anschluss an den Gottesdienst findet eine Podiumsdiskussion zu demselben Thema statt. Als Diskutanten haben wir VertreterInnen aus Politik, Kirche, der Seenotrettung, als auch einen Journalisten eingeladen. Sehr gerne würden wir auch jemanden zu Wort kommen lassen, der selbst als Bootsflüchtling über das Mittelmeer gekommen ist. Derjenige/Diejenige sollte sich gut verständlich in der deutschen Sprache ausdrücken können. Auch sollte eine klare (gerne auch kritische) Meinung zur zivilen Seenotrettung vorhanden sein. Hier sind wir auf Eure/Ihre Hilfe angewiesen. Sollten Sie jemanden kennen, auf den all das zu trifft und der bereit wäre am 22.09. vormittags an der Podiumsdiskussion teilzunehmen, wäre ich über eine Nachricht dankbar.

[David McCuddy, Asylreferent im ev. Asylpfarramt](#)

Info "Änderungen im Asylbewerberleistungsgesetz": Herr Spatz, Amtsleiter des Sozialamtes, informiert Sie im Anhang über wichtige Information zu den Änderungen im Asylbewerberleistungsgesetz. [Siehe Infoschreiben.](#)

Eröffnung Wanderausstellung 21.9. / Aktionswoche: Seit vielen Monaten bereiten sich 40 Akteur*innen aus Stuttgart und Umgebung auf die Eröffnung der Wanderausstellung [fluchtpunktpunkt] auf dem Pariser Platz in Stuttgart vor, um den Startschuss für eine integrative Aktionswoche während der interkulturellen Woche zu geben. Zu diesem Ereignis und der anschließenden Aktionswoche möchte ich Sie sehr herzlich einladen!

Die Eröffnung findet am 21. September 2019 um 16 Uhr auf dem Pariser Platz im Europaviertel in Stuttgart statt!

Gemeinsam soll auf die Situation von Menschen auf der Flucht weltweit und bei ihrer Ankunft hier in Stuttgart und Deutschland aufmerksam gemacht werden. Dazu gastiert die Wanderausstellung [flucht...], die auch in Freiburg und an weiteren Standorten in Baden-Württemberg zu sehen war in Stuttgart. Die Wanderausstellung [flucht...] wurde im Projekt [lampedusa calling] gemeinsam mit einer Gruppe von Jugendlichen mit und ohne Fluchthintergrund in Herrenberg entwickelt. Zwei Seefrachtcontainer wurden umgebaut zu einem Ausstellungscontainer [ausstellungspunkt] und einem Begegnungscontainer [treffpunkt].

In Zusammenarbeit mit aktiven Gruppen und Organisationen aus Stuttgart und Umgebung wurde zur Ausstellung ein buntes Bildungs- und Begegnungsprogramm entwickelt. Besucher*innen können sich täglich in spannenden Mitmachaktionen, Workshops und Vorträgen mit Themen wie Flucht, Integration und Interreligiosität auseinandersetzen. Zusätzlich ist eine Plakatausstellungen zu Weltreligionen zu besichtigen. Ziel ist es das Thema Flucht und Integration kontrovers zu diskutieren, auch und vor allem mit Geflüchteten gemeinsam. Außerdem sollen durch Begegnungsaktionen Berührungspunkte zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft, Alter und Milieus

abgebaut werden.

Bildung auf der Straße und die Erhöhung der Teilhabe von Geflüchteten, durch die Stärkung von Netzwerken zwischen Vereinen und Organisationen - das ist das Ziel für das Projekt [lampedusa calling].

Das ausführliche Programmheft finden Sie unter: https://lampedusa-calling.de/wp-content/uploads/2019/08/Programm_LCStuttgart_2019.pdf. Oder [hier das Programmplakat](#). Abs: [Johannes Schmied](#), Stadtjugendring Herrenberg e.V.

Workshop "Flucht und Männlichkeit": Hier die [Einladung zu einem Workshop](#) am 26.9. mit diesem Titel. Anmeldung bis 12.9.! Bitte spricht unsere männlichen Geflüchteten an, ob sie Lust auf eine Teilnahme hätten. ([Tina Syring](#))

Zum Ferienende ein Hesse-Zitat: Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft, zu leben.